

Klinik für Unfallchirurgie der MHH

Save the Date

7. November 2020

9:00 – 14:00 Uhr

Fortbildungsveranstaltung

4 Jahre Endo-Exo-Prothetik (EEP) zur Rehabilitation
nach Extremitätenverlust an der MHH



Vorläufiges Programm

4 Jahre Endo-Exo-Prothetik (EEP)

zur Rehabilitation nach Extremitätenverlust an der MHH

Transcutane, osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS)
an der Schwelle zum klinischen Alltagsgebrauch?

Fortbildungsveranstaltung der Klinik für Unfallchirurgie der MHH
Direktor. Prof. Dr. C. Krettek

Samstag, 7. November 2020



Copyright: HMTG/Lars Gerhardt

Im Restaurant **»Der Gartensaal«**
im **Neuen Rathaus** der Stadt Hannover
Trammpfad 2, 30159 Hannover

Agenda

- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. med. C. Krettek FRACS, FRCSED
- 09:05 **Einführung in das Thema**
Dr. med. Horst H. Aschoff
- 09:15 **Zu Indikation und Implantation der EEP**
Dr. med. Marcus Örgel
- 09:35 **Die Aufgabe der Orthopädietechnik**
Mathias v. Elling
- 09:55 **Prähabilitation**
Simone Paulyn
- 10:10 **Rehabilitation und Nachversorgung**
Dr.med. Alexander Ranker
- 10:30 **Kaffeepause mit möglichem Patientenkontakt**
- 11:00 **Stationäre Rehabilitation**
Prof. Dr. med. B. Greitemann
- 11:20 **Ergebnisse n. EEP**
Dr. med. Horst H. Aschoff
- 11:40 **Der besondere Fall**
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
- 11:55 **Endo-Exo-Prothesen – Wunsch und Wirklichkeit**
Prof. Dr. rer. nat. habil. Sigmar Blumentritt
- 12:15 **Klinische Fallvorstellungen**
Dr. med. Marcus Örgel / Oliver Breitenstein
- 12:40 **Schlußwort**
Dr. med. Horst H. Aschoff
- 12:50 **Diskussion mit Imbiss**
Alle



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen/innen,

die Amputation einer Extremität stellt heute zwar nicht mehr das Ende aller therapeutischen Bemühungen dar, doch häufig sind die funktionellen Einschränkungen nach Ober- bzw. Unterschenkelverlust auch bei jungen Patienten, die wegen eines Traumas bzw. dessen Folgen oder eines Tumors amputiert wurden, erheblich. Etwa **30–50 Prozent** dieser Patienten lassen sich mit der herkömmlichen stumpfumgreifenden Schaftprothetik trotz aller Bemühungen der Orthopädiertechnik nur **unbefriedigend rehabilitieren**, so dass Einschränkungen hinsichtlich der Tragedauer und des Tragekomforts, der Mobilität und der Lebensqualität resultieren. **Transkutane osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS)** haben sich hier mittlerweile als wertvolle Alternative etabliert und zeigen reproduzierbar gute Langzeitergebnisse bei limitiertem Risikoprofil.

„ **Transkutane osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS)** haben sich hier mittlerweile als wertvolle Alternative etabliert.

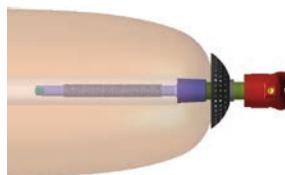
Ein spezielles TOPS fand erstmals vor 30 Jahren in Schweden klinischen Anwendung und stellte wg. der befürchteten Infektionsgefahr, ausgehend vom Hautdurchtritt der Prothetik, einen Paradigmenwechsel in der orthopädischen Chirurgie dar. Sicher auch daher schritten Entwicklung und Anwendung weiterer Haut durchdringender, im Knochen verankerter Implantate anfänglich nur sehr zögerlich voran. In der MHH besitzt das sog. **Endo-Exo-Prothesensystem** seit nunmehr annähernd vier Jahren einen festen Platz im Kanon der Behandlungsmöglichkeiten Gliedmaßen amputierter Patienten. Die überzeugenden Erfolge der bisher knapp einhundert so versorgten Patienten in Hannover haben bundesweit Aufmerksamkeit erregt und mittlerweile haben sich einige weitere Zentren dieser Technik angenommen. Für die erfolgreiche Versorgung der Patienten mit Endo-Exo-Prothesen ist dabei die enge Zusammenarbeit von Chirurgie, Orthopädiertechnik und Rehabilitationsmedizin das sine qua non. Ergänzende Disziplinen wie z. B. Schmerztherapie, psychologische Betreuung, Berufshelfer etc. müssen fallweise in das Behandlungskonzept eingebunden werden.

Wir möchten Sie im Rahmen unseres Fortbildungsvormittags mit dem Endo-Exo-Verfahren vertraut machen, da wir davon überzeugt sind, hiermit eine wegweisende Behandlungsoption für amputierte Patienten in der Hand zu haben, deren weitere Verbreitung aus unserer Sicht außer Frage steht. Dazu wünschen wir uns eine lebhaftige Diskussion mit Ihnen, verbunden mit einem gleichzeitigen Erfahrungsaustausch mit einigen von uns bereits versorgten Patienten. Es verspricht also, ein interessanter Vormittag zu werden,

wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. med Horst H. Aschoff

Dr. med Marcus Örgel



Referenten

Dr. med. Horst H. Aschoff

Leiter der Sektion Endo-Exo-Prothetik
der Unfallchirurgischen Klinik
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 · 30625 Hannover
aschoff.horst@mh-hannover.de
www.osseointegration-germany.de

Prof. Dr. rer. nat. habil. Sigmar Blumentritt

Biomechanik
PFH Private Hochschule Göttingen
Weender Straße 3 – 7 · 37073 Göttingen
blumentritt@pfh.de

Oliver Breitenstein

OTM / OT-Königstr.
Brandes & Diesing Vitalzentrum
Königstraße 44 · 30175 Hannover
Tel. 0511 701504009
www.brandes-diesing.de

Prof. Dr. med. B. Greitemann

RehaKlinikum Bad Rothenfelde
Klinik Münsterland
Auf der Stöwwe 11 · 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424 220-401
Fax 05424 220-444
greitemann@klinik-muensterland.de

Prof. Dr. med. C. Krettek FRACS, FRCSED

Direktor der Unfallchirurgischen Klinik
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 · 30625 Hannover
www.mhh-unfallchirurgie.de

Univ.-Prof.Dr.med. Thomas Mittlmeier

Universitätsmedizin Rostock
Leiter der Abt. für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie und
Geschäftsführender Direktor der Chirurgischen Klinik
Schillingallee 35 · 18057 Rostock
Tel. 0381 4946051



Dr. med. Marcus Örgel

Assistenzarzt der Klinik für Unfallchirurgie
Stellv. Bereichsleiter der Sektion Endo-Exo-Prothetik
Klinik für Unfallchirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 · 30625 Hannover
Tel. 0511 532-2099

Simone Pauly

Physiotherapeutin OT-Kö
BRANDES & DIESING
VITALCENTRUM
Königstraße 44 · 30175 Hannover

Dr.med. Alexander Ranker

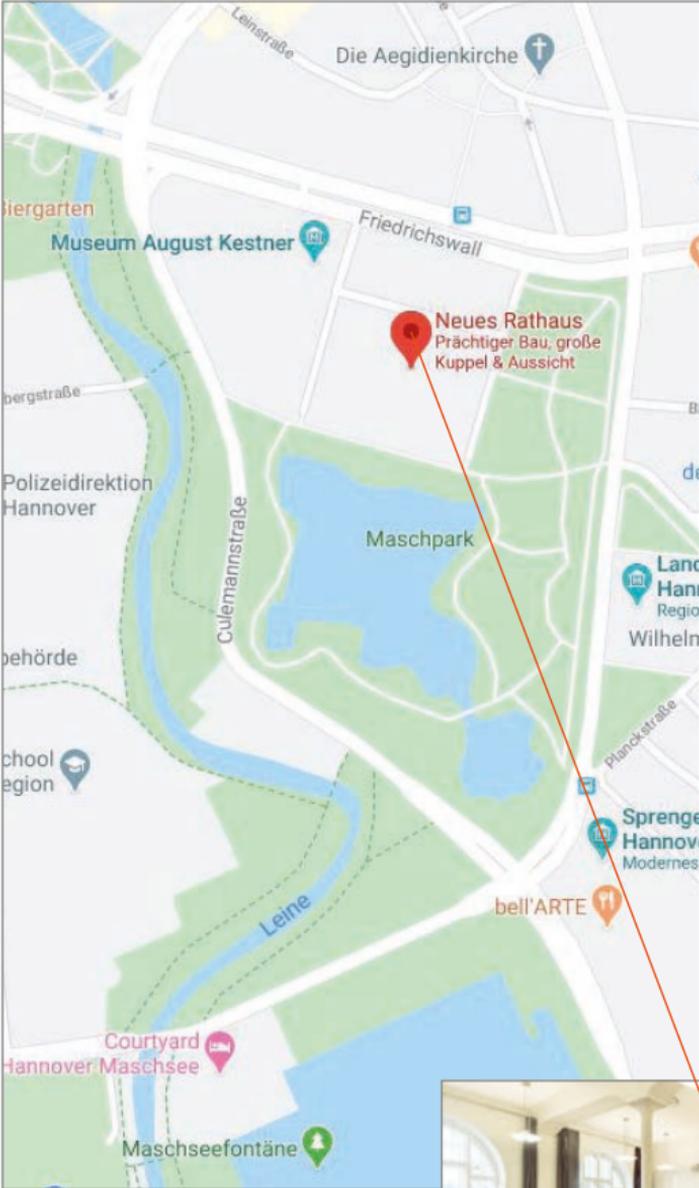
Klinik für Rehabilitationsmedizin
Amputationsrehabilitation
Direktor: Prof. Dr.med. C. Gutenbrunner
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 · 30625 Hannover

Mathias v. Elling

OTM / OT-Königstr.
Brandes & Diesing Vitalzentrum
Königstraße 44 · 30175 Hannover
Tel. 0511 701504009
www.brandes-diesing.de

Anfahrt

In der historischen Kulisse am Südeingang des neuen Rathauses befindet sich das Restaurant »Der Gartensaal«.



Restaurant »Der Gartensaal«
Trammplatz 2 · 30159 Hannover

